



zandleven coatings

POLYFINISH® ZL-HS

Polyurethan

Ein 2- Komponenten High solid Polyurethanlack.

- Dieser Lack kann verwendet werden, für die Beschichtung von Fußböden, Silos, Viadukten, Brücken und anderen Betonkonstruktionen.
- Hat eine hervorragende Abriebfestigkeit und eine sehr gute Wetterbeständigkeit.
- Leicht aufzutragen in hohen Schichtdicken
- Bei kurzem Kontakt eine gute Resistenz gegen Wasser, organische- und anorganische Säuren und Alkalien. Das Produkt besitzt eine gute chemische Beständigkeit und eine gute Schlagfestigkeit

Physikalische Daten

Glanz	halbmatt (Glanz etwa 55 GU, farntonabhängig)
Farbe	RAL-Farbtöne
Dichte	Etwa 1,35 kg/l (Gemisch-Produkt, farntonabhängig)
Feststoffgehalt	Etwa 67 Vol.% (Gemisch-Produkt, farntonabhängig)
VOC	Etwa 290 g/l (flüchtige organische Verbindungen)
Empfohlene Schichtdicke	100 - 150 µm Trockenschichtdicke pro Schicht 150 - 225 µm Nassschichtdicke pro Schicht (nicht verdünnt)
Theor. Anstrichmittelverbrauch	Bei 70 µm Trockenschichtdicke 9,6 m²/l. Bei 100 µm Trockenschichtdicke 6,7 m²/l.
Prakt. Anstrichmittelverbrauch	Abhängig von vielen Faktoren z.B. Objektform, Flächenprofil, Auftragsverfahren, Auftragsumstände und Erfahrung.
Einige Richtlinien sind:	Pinself/Farbroller : 85-90% theor. Anstrichmittelverbrauch Spritzen : 50-70% theor. Anstrichmittelverbrauch
Flammpunkt ISO 1523	Basiskomponente 29°C Härter 2V6 38°C Verdünnung JFG 253 28°C
Temperaturbeständigkeit	120°C Dauerbelastung ohne Witterungseinfluss
Haltbarkeit	Mindestens 12 Monate, vorausgesetzt, dass es in der original verschlossenen Verpackung an einer trockenen und kühlen Stelle gelagert ist.

Trockenzeiten

Trockenschichtdicke bis 100 µm	30°C	20°C	10°C	5°C
Staubtrocken	1 Std.	1½ Std.	3 Std.	4 Std.
Völlige Aushärtung	4 Tage	7 Tage	10 Tage	10 Tage
Überstreichbar:				
Minimaler Zeitraum	8 Std.	12 Std.	24 Std.	40 Std.
Maximaler Zeitraum *	10 Tage	14 Tage	1 Monat	3 Monaten

* Falls das maximale Überstreichbarkeitsintervall überschritten wurde, ist Anrauen der Oberfläche notwendig, um die Zwischenhaftung sicherzustellen.
Bei den Trockenzeiten sind die Schichtdicken, Belüftung, Temperatur und relative Feuchtigkeit von großer Bedeutung.



Verarbeitungsrichtlinien

Mischungsverhältnis	Volumen: Basiskomponente-Härter 2V6 82,5: 17,5 Gewicht: Basiskomponente-Härter 2V6 86,5: 13,5
Mischungsinstruktionen	Basiskomponente und Härter müssen bei Temperaturen von 10°C oder höher gemischt werden. Bei niedrigeren Temperaturen ist eine zusätzliche Verdünnung erforderlich, welche den Schichtdickenbereich negativ beeinflusst und die Aushärtung verzögert. Die Basiskomponente vor Gebrauch gut aufrühren, dann den Härter zugeben und - möglichst mit einem elektrischen Rührer - gründlich mischen. Boden und Gefäßwände müssen auch erfasst werden.
Induktionszeit	Bei 20°C nicht notwendig Bei 10°C mindestens 10 Minuten
Verarbeitungszeit nach Mischung	20 Liter Gebinde: Etwa 6 Stunden bei 10°C Etwa 3 Stunden bei 20°C Etwa 2 Stunden bei 30°C
Applikationsbedingungen	Temperatur : 15 – 25°C Relative Luftfeuchtigkeit : 40 – 75%
Verarbeitung	Pinsel/Farbroller
Verdünnungstyp	JFG 253
Menge Verdünnung (Abhängig von Anwendung und Anlage)	0 – 5 vol.%
Maximale Trockenschichtdicke	150 µm
Reinigung Werkzeuge	Verdünnung JFG 253

Oberflächenbedingungen

Beton:

Oberflächen, die aus Beton hergestellt sind, müssen ausreichend trocken sein. Stark absorbierende Oberflächen sollten mit Polyfinish HS- ZL imprägniert werden, der etwas verdünnt ist.
Notwendige Ausbesserungen müssen mit Epoxid Reparatur-mörtel ausgeführt werden.



zandleven coatings

POLYFINISH® ZL-HS

Polyurethan

Produkteigenschaften

Die Temperatur der Oberfläche muss mindestens 3°C über dem Taupunkt der Luft liegen. Bei hoher Luftfeuchte und bei Überschichtdicken kann es zu CO₂-Blasen kommen
Produkt nicht bei Objekttemperaturen unter 5°C verarbeiten.

Wenn die Verarbeitung in einem geschlossenen Raum stattfindet, muss kontinuierlich Frischluft zugeführt werden um Lösemitteldämpfe zu entfernen, mit Rücksicht auf Härtung, Gesundheit und Sicherheit

Die ästhetischen Eigenschaften können durch Kondensation von Luftfeuchte während oder unmittelbar nach dem Aufbringen zu einer matten Oberfläche und einer minderwertigen Beschichtung führen.

Farben/Farbstabilität:

Bestimmte bleifreie rote und gelbe Farbtöne können sich bei Belastung durch chlorhaltige Atmosphäre verfärben. Um die volle Deckkraft zu erhalten, kann ein zusätzlicher Anstrich erforderlich sein. Dies gilt insbesondere bei bestimmten bleifreien Farben, z. B. in Rot, Orange, Gelb und Grün. Leichte Verfärbungen können auftreten bei Dauertemperaturbelastung oberhalb von: 120°C

Eine vorzeitige Belastung durch Wasser (z.B. Regentropfen) verursacht Verfärbungen, insbesondere bei dunklen Farbtönen und niedrigen Temperaturen.

Der Glanz und die Oberflächenbeschaffenheit der Beschichtung hängen von der Auftragstechnik ab. Soweit wie möglich nur mit einer einzigen Auftragsmethode arbeiten.

Die maximale Schichtdicke einer Schicht lässt sich am besten durch Pinsel/Farbroller erzielen. Mit anderen Verarbeitungsmethoden ist die erforderliche Schichtdicke meist nicht erreichbar.

Der Untergrund muss sauber, trocken, staub-, salz-, öl- und fettfrei sein. Lose Altanstriche restlos entfernen, festsitzende Altanstriche gut anschleifen. Große Überschreitung der empfohlenen Trockenschichtdicke wird nicht empfohlen

Sicherheitsinformationen

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Belüftungsvorschriften

Benötigte minimale Menge Luft zur Erfüllung von:		
	MAK	10 % LEL
Polyfinish ZL- HS	1110 m ³ /l	59 m ³ /l
Verdünnung JFG 253	3680 m ³ /l	149 m ³ /l

MAK = Maximale Akzeptierte Konzentration
LEL = Lower Explosion Limit
Siehe auch Sicherheitsdatenblatt.

Sonstige Technische Informationen (download von www.zandleven.com)

- A 1 Etikettierung von Farbprodukten innerhalb der EG
- A 2 Fysische Daten
- A 5 Allgemeine Richtlinien für das Vorbehandeln von Acraton Kunststoffen

Diese Daten sind nach bestem Wissen erstellt und waren am Datum der Ausgabe korrekt. Diese Hinweise sind unverbindlich, da die Wahl des Produktes unter Umständen beim Verarbeiten von den Systemen außer unserer Beurteilung fallen. Dieses Dokumentationsblatt wird bei Änderungen nicht automatisch ersetzt. Der deutschsprachige Text ist eine Übersetzung. In Zweifelsfällen ist der niederländische Originaltext verbindlich.

